

13. Vereins-Ehrenamtspreis – 15.000 Euro für Vereine des HFV

Holsten verleiht in Zusammenarbeit mit seinem Partner, dem Hamburger Fußball-Verband, erneut den erfolgreichen Preis zur Förderung des Ehrenamts an drei Vereine

17. März 2022. Gerade in herausfordernden Zeiten wie der aktuellen Corona- und Ukraine-Krise ist Zusammenhalt und Solidarität wichtiger denn je. Daher setzen der HFV und Holsten ein starkes Zeichen und ehren zum 13. Mal Clubs mit dem Vereins-Ehrenamtspreis für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement.

Die Jury erhielt auch in diesem Jahr zahlreiche hervorragende Bewerbungen, aus denen die drei Siegervereine ausgewählt wurden.

Gegen starke Mitbewerber setzten sich am Ende **SSV Rantzeu**, **TuS Berne** und der **Düneberger SV** erfolgreich durch, die sich über die Auszeichnung mit einem Preisgeld von insgesamt **15.000,- Euro** zur Umsetzung dringender Sportprojekte freuen.

Die drei Siegervereine, die alle im Hamburger Amateurfußball beheimatet sind, erfüllen wichtigste Kriterien, wie das ehrenamtliche Engagement mit den vielen verschiedenen Aktivitäten in den Vereinen, eine funktionierende Schiedsrichter-Abteilung, die Besetzung eines Ehren-

amtsbeauftragten im Verein und natürlich auch die Projekte, für die die Gewinnergelder verwendet werden sollen.

Der **SSV Rantzeu** verwendet die 5.000 Euro für den Neubau der Wechselspielerkabinen auf dem Sportplatz Düsterlohe 1 in Holzbauweise.

Der **TuS Berne** wird ein neues Ver-

einszentrum erhalten. Dort soll ein gemeinsamer Ort des Austausches für die ehrenamtlich Tätigen geschaffen werden. Eine mobile Trennwand zur Zweiteilung eines größeren Raumes wird hierfür als Anschaffung benötigt. Ebenso soll eine Trainer*innen-Bibliothek das Zentrum noch attraktiver machen. Der **Düneberger SV** möchte seine



Der Vereinsehrenamtspreis 2021 von Holsten und dem geht an Düneberger SV, SSV Rantzeu und TuS Berne

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



5.000 Euro für den Bau einer Tribüne am Silberberg verwenden.

Sebastian Holtz, Vorstandsvorsitzender bei Holsten: „Gerade in unsicheren Tagen wie diesen ist es wichtiger denn je, trotz physischem Abstand eng zusammenzustehen und sich gemeinsam für das Gute einzubringen. Wir loben nun bereits seit zwölf Jahren mit Holsten den Vereins-Ehrenamtspreis aus und die Idee dahinter ist in diesen Krisenzeiten daher vielleicht so aktuell wie noch nie: Miteinander leben, füreinander da sein. Sport und Vereine haben eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Es geht darum, Barrieren abzubauen, Sinn zu stiften, Wertschätzung zu vermitteln. Zumeist können die Vereine aber nur durch viel ehrenamtliche Arbeit funktionieren. Dieses Engagement honorieren wir jedes Jahr aufs Neue und setzen ein positives Signal für das Ehrenamt.“

Auch für Projektpate **Lotto King Karl** ist die Würdigung des Ehrenamtes eine wichtige Maßnahme: „Das Ehrenamt ist das Fundament der Organisation, es ist das, was alles andere erst möglich macht! Es ist eine tolle Aktion von Holsten und Ansporn für alle Vereine. Das unterstütze ich gerne!“

Der Präsident des HFV, **Christian Okun**, erklärt: „Der Fußball übernimmt eine Verantwortung in der Gesellschaft. Er gestaltet die Zukunft unserer Mädchen und Jungs und ist innovativ und leistungsstark. Mit der Preisauslobung des „Vereins-Ehrenamtspreises“ fördert unser Partner Holsten in vorbildlicher Weise vorbildliche Arbeit im Ehrenamt, Fair-Play und Integration in unseren Fußballvereinen. Gerade in Zeiten von Corona ist diese Förderung nicht selbstverständlich, aber bei unseren Vereinen umso wertvoll-

er. Für diese nachhaltige Unterstützung unseres Amateurfußballs sagt der HFV bereits zum dreizehnten Mal ein herzliches Dankeschön.“

Vereins-Ehrenamtspreis des HFV und seinem Partner Holsten

Mehr als 20 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland ehrenamtlich, eine Vielzahl von ihnen in Vereinen, wie zum Beispiel beim Sport. Sie fungieren als Trainer oder Schiedsrichter, sorgen für Vereinsheime, Plätze und Ausrüstung und schaffen durch ihr unentgeltliches Engagement eine lebendige Vereinsstruktur. Um die Leistungen dieser aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter öffentlich anzuerkennen und auszuzeichnen sowie weitere Menschen dafür zu begeistern, ehrenamtliche Tätigkeiten anzunehmen, wurde zum bereits 13. Mal der Vereins-Ehrenamtspreis für Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes ausgelobt. Die Sieger wurden durch eine Experten-Jury ausgewählt.

Mit der gemeinnützigen Initiative fördert der HFV-Partner Holsten bereits seit 13 Jahren nachhaltig ausgewählte Vereinsprojekte. Der Preis, dotiert mit insgesamt 15.000,- Euro, ist ausschließlich für sportliche Zwecke der Clubs zu verwenden.

Über das Engagement von Holsten:

Holsten ist langjähriger Partner des HFV. Neben dem Amateursport unterstützt das Unternehmen im Rahmen seiner CSR-Philosophie zudem viele Events in Hamburg und der Region. Weitere Informationen zu der Sponsoring-Initiative und dem nachhaltigen Projekt „Vereins-Ehrenamtspreis“ finden Sie unter www.hfv.de.




FUTSAL

FIFA FUTSAL-WM
QUALIFIKATIONSRUNDE

06. - 09. APRIL,
CU ARENA HAMBURG

TICKETS UNTER:
futsal.reservix.de

 [dfb.futsal](https://www.instagram.com/dfb.futsal)

Vereinshilfe

Neu: Best-Practice-Ideen im Praxisprofi

Euer Verein hat Probleme, neue Schiedsrichter*innen zu finden? Es wird für euch immer schwieriger, ehrenamtliche Unterstützer*innen oder neue Spieler*innen zu gewinnen? Für diese und weitere Alltagsorgen der Amateurvereine gibt es ab sofort die passende Lösung, den Praxisprofi.

Im neuen Tool auf **FUSSBALL.DE** werden wirksame Best-Practice-Beispiele von Amateurvereinen vorgestellt, die sich vor Ort bereits bewährt haben. Praxisnah und mit konkreten Erläuterungen, was bei der eigenen Umsetzung zu beachten ist. Hilfreiche Unterstützung von Vereinen für Vereine – das ist der Praxisprofi.

Erfahrungen teilen, voneinander lernen und den Amateurfußball in Deutschland stärken – getreu diesem Motto erhalten Amateurvereine im Praxisprofi die Möglichkeit, ihre eigenen Aktivitäten und Maßnahmen zu beschreiben, um als Inspiration für knapp 25.000 weitere Fußballklubs zu dienen.

Wie zum Beispiel die Heavy Kickers vom PSV Bork. Die Mannschaft um Teammanager Mike Kraus wurde im Juli 2019 ins Leben gerufen. „Die Idee ist es, Fußballbegeisterte, die zu viel Speck auf den Rippen haben, wieder von der Couch zu holen“, erklärt der Initiator. Dafür werden neben gemeinsamen Spielen auch Aktionen gestartet, wie das erste Turnier für übergewichtige Fußballmannschaften in Deutschland. Mit diesem Turnier löste Kraus große Begeisterung aus. Weitere Teams gründeten sich und orientierten sich am Best-Practice der „Heavy Kickers“.

Gewinnspiel: Best-Practice-Beispiele gesucht!

Der PSV Bork zeigt exemplarisch, worum es im Praxisprofi geht. Das neue Tool bündelt großartige Ideen aus dem Amateurfußball, beschreibt deren Umsetzung sehr praxisnah und dient als Denkanstoß für weitere Vereine und deren Vertreter*innen. Mit dem Startschuss finden sich schon zahlreiche Best-Practice-Beispiele im Praxisprofi. Kinder- und Jugendfußball, Trainer*innen, Digitalisierung – aufgeteilt in insgesamt 17 Kategorien finden sich interessante Projekte aus allen Bereichen rund um die Vereinsarbeit.

Die SG 1955 Lüttgenrode zum Beispiel renovierte ihre alte Umkleidekabine. In neuem Glanz mit LED-Lichtern, gepolsterten Sitzflächen und einem Flachbildfernseher bindet die schicke Kabine, bei der so mancher Profiklub neidisch würde, nun die bestehenden Mitglieder und lockt auch neue Mitglieder in den Verein. Die SG Lüttgenrode und der PSV Bork – zwei echte Praxisprofis, die ihre Erfahrungen auf FUSSBALL.DE mit dem gesamten Amateurfußball teilen.

Dein Verein sucht kreative Lösungen?

Dann findest du im Praxisprofi zahlreiche, interessante Best-Practice-Beispiele. **Klick dich rein!**

Oder ist dein Verein selbst bereits ein Praxisprofi? Dann teile deine Erfahrungen und lade jetzt dein eigenes Best-Practice-Beispiel hoch!

Unter allen Einsendungen, die uns bis zum 4. April 2022 erreichen, verlost FUSSBALL.DE 5x10 Trainingsbälle von adidas. Jetzt mitmachen!



DEUTSCHER FUSSBALL-BUND

DAS < PRAXISPROFI- TOOL

Dein Verein sucht kreative Lösungen? Oder ist selbst bereits ein Praxisprofi? Erfahrungen teilen, voneinander lernen und den Amateurfußball in Deutschland stärken auf [FUSSBALL.DE/Praxisprofi](https://www.fussball.de/praxisprofi)

Fair-Play: Fußball ist viel mehr als das Streben nach Punkten

Onur Saglam tätigt lebensrettende Aktion

Am 17.10.2021 trafen in der Oberliga Hamburg USC Paloma und WTSV Concordia aufeinander. Nach einem Zweikampf verschluckte Berkant Aydin seine Zunge und drohte zu ersticken. Onur Saglam (Concordia) und seine Mitspieler mussten dem regungslosen Spieler mit Gewalt den Mund öffnen und die verschluckte Zunge aus dem Rachen holen. Anschließend konnte Berkant wieder atmen. Damit wurde womöglich sein Leben gerettet. Auch von Paloma wurde geschrieben: „Der unglückliche Zusammenprall auf unserem Sportplatz hat uns allen noch-

mals aufgezeigt, wie verletzlich wir letztendlich sind und was für uns alle Priorität haben sollte.“ Für seine beherzte Reaktion wurde Onur Saglam vom Fair-play-Beauftragten des Hamburger Fußball-Verbands, Frank Behrmann, vor dem OL-Spiel Concordia gegen Niendorf im Beisein der Spieler geehrt. „Onur, so gehandelt zu haben, dafür zolle ich dir allerhöchsten Respekt. Du bist ein Vorbild für unsere Fußball-Gemeinschaft. Auch wenn es bereits etwas her ist, wir vergessen so etwas niemals“ sagte Frank während seiner Laudatio.



Frank Behrmann (lks.) ehrt Onur Saglam



Fair-Play-Ehrung für Onur Saglam

Fair-Play des Monats: Juel Scharf (TSV Reinbek/TSV Glinde 1.D SG)

Sehr fairer Torhüter

Am Samstag, 05.02.2022, trat die 1. D-Junioren der SG Reinbek/Glinde gegen die Mannschaft von Alsterbrüder an. Beim Spielstand von 1:0 konnte Juel Scharf als Torwart mit einer kleinen Berührung den Ball ins Aus abwehren. Der Schiri piff jedoch Abstoß. Juel gab dem Schiri jedoch einen Hinweis, dass er der Schuss noch leicht abgefälscht hat und es Ecke geben müsste. Daraufhin revidierte der Schiri seine Entscheidung und gab Eckstoß für Alsterbrüder. Wie jetzt zu erraten ist, fiel daraus der Ausgleich. Dass die SG am Ende doch mit 5:2 gewann, war zu diesem Zeitpunkt nicht ersichtlich. Gerade weil seine Mannschaft im Leistungsbereich um den Aufstieg in die Landesliga kämpft, kann man

Juel die Situation wirklich nur hoch anrechnen. Bei dem Spielstand hat er abgewogen, was für ihn richtig und wichtig ist. Klasse! Frank Behrmann (Fairplay-Beauftragter des HFV) ehrte dieses tolle Verhalten von Juel in Anwesenheit



Juel und Frank Behrmann

seiner Mannschaftskollegen: „Hiermit hast du erneut bewiesen, dass der Fußball nicht immer nur ein Ergebnissport ist, sondern auch die Sozialkompetenz der Jugend massiv fördert. Vielen Dank für deinen erbrachten Beweis!“

Juel freute sich neben der Urkunde auch über ein paar kleine Aufmerksamkeiten des HFV. Dieses war wieder ein Beleg dafür, dass uns der Fußball verbindet.

Fair-Play-Ehrung für Juel im Kreise seiner Mannschaft



DFB-Junior-Coach beim TuS Berne erfolgreich abgeschlossen

16 Schüler*innen erhielten am vergangenen Freitag ihr Zertifikat für die gelungene Absolvierung des DFB-Junior-Coach-Lehrgangs beim TuS Berne. Nach fünf lehrreichen und intensiven Praxistagen wurde die erste DFB-Junior-Coach Ausbildung in diesem Jahr erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen. Die Lehrgangleitung Stefanie Basler (HFV), Mirko Braun (Lehrer an der Stadtteilschule Bramfeld) und Mac Agyei-Mensah (Lehrer an der Otto-Hahn-Schule) resümiert: „Die Woche über haben die Coaches neben den grundlegenden

Theoriebausteinen sehr viel Praxiserfahrung gesammelt. Es ist hervorzuheben, dass der Großteil der Coaches über die Woche hinweg durch eine schnelle Auffassungsgabe überzeugte. Wir hatten am Dienstag und Mittwoch mit dem Jahrgang 2010 vom TuS Berne eine sehr engagierte Mannschaft für die Praxiseinheiten vor Ort. Den Coaches und den Spielern hat es sichtlich Spaß gemacht. In den präsentierten Spielformen wurde viel gerannt und es wurden zahlreiche Tore geschossen. Vielen Dank an dieser Stelle an Sebastian Lück, der ebenso als Jahr-

gangsverantwortlicher vor Ort war und unterstützte. Ebenso gilt es, einen Dank an den DFB und die Commerzbank auszusprechen.“

Glückwunsch an die 16 ausgebildeten Coaches: Maik (TuS Berne), Julien (Walddorfer SV), Thomas (Vorwärts-Wacker), Emil (Teutonia 10), Max, Ezechiel Eyram, Richard, Lennart (alle TuS Osdorf), Frederik (SV Eidelstedt), Daniel (Farmsener TV), Anton (SC Sternschanze), Hossein (SV Curslack-Neuengamme), Karlina (HEBC), Neil (Rahlsstedter SC), Heidi und Ela (Concordia).



DFB-Junior-Coach Lehrgang beim TuS Berne.

Sportorganisationen rufen zur Beteiligung an den Internationalen Wochen gegen Rassismus auf

Am 14. März sind die diesjährigen zweiwöchigen Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „Haltung zeigen“ gestartet. Gemeinsam rufen der Deutsche Fußball-Bund (DFB), die DFL Stiftung, die Deutsche Sportjugend im DOSB (dsj), Eintracht Frankfurt und die Stiftung gegen Rassismus Vereine, Organisationen, lokale Initiativen, Aktionsgruppen oder Einzelpersonen bundesweit dazu auf, sich zu beteiligen und Haltung zu zeigen: Gegen jede Form von Rassismus und für Vielfalt. Und in Zeiten wie diesen insbesondere auch gegen Krieg und für ein friedliches Miteinander.

Erstmalig findet innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus der Aktionstag #BewegtGegenRassismus statt. Aktive, Sportvereine und Sportorganisationen werden dazu ermutigt, rund um den 27. März 2022 Sportveranstaltungen und -aktivitäten durchzuführen und mit Sport und Bewegung in der Gruppe oder einzeln die Botschaft zu verbreiten: Wir stehen zusammen – gegen Rassismus und

für 100% Menschenwürde. #BewegtGegenRassismus soll als Hashtag für alle Aktionen in den sozialen Medien dienen. „Als Botschafter der Internationalen Wochen gegen Rassismus und als Verein mit über 50 Sportarten ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns am Aktionstag beteiligen“, so Peter Fischer, Präsident von Eintracht Frankfurt. „Der Sport verbindet, nur als Team können Mannschaften erfolgreich sein und nur als Gemeinschaft stehen wir standhaft gegen Rassismus. Lasst uns gemeinsam am 27. März aktiv werden und klare Kante zeigen!“

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus gehen auf einen Beschluss der Generalversammlung der Vereinten Nationen zurück und erinnern an das „Massaker von Sharpeville“, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich Demonstrierende erschoss. Seit 2016 werden die zweiwöchigen Internationalen Wochen gegen Rassismus von der Stiftung gegen Rassismus rund um den 21. März, den Internationalen Tag gegen Rassismus, koordiniert. In Deutschland und ganz Europa engagieren

und positionieren sich jährlich öffentlichkeitswirksam mehrere tausend Vereine, Organisationen, Schulen, Religionsgemeinden, Sportvereine und -verbände mit verschiedenen Aktionen und Projekten innerhalb der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Offiziell unterstützt werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus vom Deutschen Fußball-Bund, der DFL Stiftung und der Deutschen Sportjugend im DOSB (dsj). Weitere Informationen zum Aktionstag #BewegtGegenRassismus und zu Beteiligungsmöglichkeiten: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/bewegtgegenrassismus>

Flyer zum Aktionstag #BewegtGegenRassismus: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/wp-content/uploads/2022/01/Flyer-BewegtGegenRassismus.pdf>

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

HFV-Junioren Jg. 2006 spielen beim NFV U16-Länderpokal

Der NFV U16-Länderpokal findet vom 25. bis 27. März 2022 in Hamburg statt. Gespielt wird auf der Sportanlage vom TuS Germania Schnelsen A-Platz (Rasen), KönigsKinderweg 67a, 22457 Hamburg. Als Ausweichplatz steht die Sportanlage des SC Victoria B-Platz (Kunstrasen) Gärtnerstraße 67, 20253 Hamburg zur Verfügung.

Die Spiele: Freitag, 25.03.22: 15.00 Uhr Hamburg – Schleswig-Holstein; 16.45 Uhr Niedersachsen – Bremen; Samstag, 26.03.22: 15.00 Uhr Hamburg – Niedersachsen, 16.45 Uhr Bremen – Schleswig-Holstein; Sonntag, 27.03.22, 10.00 Uhr Schleswig-Holstein – Niedersachsen, 11.45 Uhr Bremen – Hamburg. Aktuelle Infos zum Turnier gibt es auf hfv.de.

Viertelfinale im LOTTO-Pokal der Herren wurde ausgelost

Das Viertelfinale im LOTTO-Pokal der Herren wurde am Montag, 14.03.2022, ausgelost. Die Auslosung wurde live übertragen aus der Sportschule des HFV. Die Lose zog Oberliga-Schiedsrichter Björn Lassen (Barsbütteler SV). Folgende Partien wurden gezogen: TuRa Harksheide – FC Teutonia 05; Sieger aus FC Elmshorn / Inter Eidstedt – FC Eintracht Norderstedt; Sieger aus TuS Dassendorf / Altona 93 – VfL Lohrbrügge; Sieger aus FC Hamburger Berg / Harburger SC – Hansa 11.

Außerdem wurden die Paarungen ausgelost für das Viertelfinale im Holsten-Pokal:

Teutonia 05 2. Herren – SC Victoria 2. Herren; USC Paloma 2. Herren – Niendorfer TSV 2. Herren; SC Condor 2. Herren – Sieger aus Voran Ohe 2. Herren / Wentorf 2. Herren; Kummerfeld 2. Herren – TuS Osdorf 2. Herren. Und für das Halbfinale der Heino-Gerstenberg-Spiele: Hammonia 3. Herren – FC Süderelbe 3. Herren; SV Altingamme 4. Herren – BU 3. Herren. Die genauen Ansetzungen gibt es nach der Bearbeitung auf www.FUSSBALL.DE.

Spielausschuss des HFV verlängert Saison der LL – KKB

Wie bereits am 15.03.2022 in der Videokonferenz mit den Vereinen angekündigt, muss der HFV die Saison der Staffeln Landesliga – Kreisklasse B der Herren bis zum Wochenende 13. – 15.05.22 verlängern. Die augenblickliche Corona-Situation zwingt zu diesem Schritt, da es momentan zahlreiche Absagen der Spiele gibt. Der eigentliche 22. Spieltag am Wochenende 22. – 24.04.22 wird auf das Wochenende 13. – 15.05. verschoben. Alle anderen ausgefallenen Spiele werden dann zeitnah auf andere freie Termine verlegt. Der Spielausschuss des HFV bittet auch weiterhin, dass die Vereine mit der Corona-Situation sorgsam umgehen, so dass nicht voreilig Spiele abgesagt werden müssen.



Foto HFV

„Losfee“ Björn Lassen und der HFV-Spielausschuss-Vorsitzende Frank Flatau (re.), hinten Andreas Hammer und Sören Grudzinski (Spielausschuss)

Transfers aus der Ukraine: Nur Training und Testspiele möglich

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat sich intensiv mit der vom FIFA-Rat eröffneten Möglichkeit befasst, ausländische Spieler*innen von Vereinen aus der Ukraine und Russland nach dem Ende der Wechselperiode II (1. bis 31. Januar) zu verpflichten und noch in der laufenden Saison 2021/2022 einzusetzen. Das DFB-Präsidium, die zuständigen DFB-Ausschüsse und die zuständigen Fachabteilungen des DFB haben sich dabei nach genauer Abwägung entschieden, dass diese Optionen zum jetzigen Zeitpunkt in Deutschland nicht wahrgenommen werden.

Die grundsätzliche Möglichkeit für die betroffenen Spieler*innen, in deutschen Vereinen dem Fußballsport nachzugehen, bleibt unabhängig davon gegeben. Für Spieler*innen jeder Altersklasse besteht gemäß der allgemeinen Vereinswechselbestimmungen die Gelegenheit, nach einem Transfer außerhalb der Wechselperiode mit sofortiger Wirkung am Trainings- und Freundschaftsspielbetrieb des aufnehmenden Vereins teilzunehmen.

Untersagt sind lediglich Einsätze in Pflichtspielen (Liga, Pokal, Relegation) noch in der laufenden Saison. Hauptgrund für die Entscheidung des DFB ist, die sportliche Integrität der Wettbewerbe und der verbleibenden Spieltage der Saison 2021/2022 in allen Spielklassen zu wahren. Der DFB hat alle Klubs seiner Spielklassen und alle Regional- und Landesverbände über die Entscheidung informiert.

Auf FUSSBALL.DE hat der DFB darüber hinaus ein FAQ für Amateurvereine zum Thema veröffentlicht.

Digitale Kurzschulung: Vereinswechselrecht & PassOnline

Bei dieser Schulungsveranstaltung soll das Thema Wechselrecht (Wechselfristen, Wartefristen) und beim Thema PassOnline das Thema um Antragsstellung Online (Vereinswechsel, Erstaussstellung, Abmeldung, internationale Vereinswechsel etc.) aus der Praxis dargestellt werden. Termin: 18.04.2022 – 18:30 Uhr; Ort: Digitale Durchführung; Referent: Christian Böckl;

Hier anmelden:

<https://www.hfv.de/digitale-kurzschulung-vereinswechselrecht-passonline-am-18-04-2022/>

Anerkannt als Fortbildungsmaßnahmen für die Verlängerung von HFV-Ausweisen (Betreuer-, Kindertrainer-, Jugendleiterausweis).

Drei Hamburger beim DFB U19-Futsal-Stützpunktlehrgang

Für den DFB U19-Futsal-Stützpunktlehrgang vom 19.04. bis 22.04.2022 nominierte DFB-Futsal-Trainer Daniel Gerlach drei Akteure aus Hamburg. Der Lehrgang findet in der Sportschule Wedau in Duisburg statt. Aus Hamburg wurden berufen: Oliver Nana Kwasi Aboagye (USC Paloma), Godwin Assiongbor (SC VW 04 Billstedt) und Alaka Rodrigue Stephan Wermakor (USC Paloma).

Beyza Kara zur U19-Frauen der Türkei eingeladen

Beyza Kara (HSV) wurde erneut vom türkischen Verband eingeladen. Es findet ein Trainingslager statt vom 27. März 2022 – 5. April 2022 in Vorbereitung auf die U19-Championships-Runde vom 5. – 12. April 2022 in Antalya.



Digitale Kurzschulung am 18.04.2022: Vereinswechselrecht & PassOnline

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

